



PRESSEMITTEILUNG

Wiesbaden, 2. September 2009

Ordentliche Hauptversammlung der Wiesbadener P&I AG

- **Dividendenzahlung über ein Euro je Aktie**
- **Wand und Dr. Heidel neu im Aufsichtsrat**
- **Carlyle übernimmt Vorsitz im Aufsichtsrat**

Die neunte ordentliche Hauptversammlung der P&I Personal & Informatik AG (Prime Standard: ISIN DE 000 6913403) fand am 1. September 2009 mit etwa 180 Aktionären und Gästen in der Wiesbadener Casino-Gesellschaft statt. Vom Grundkapital der Wiesbadener Gesellschaft in Höhe von 7,7 Millionen Euro waren 6,2 Millionen Euro bzw. 79,9 Prozent vertreten. Sowohl die Anzahl der Teilnehmer als auch die Höhe des vertretenen Kapitals sind damit auf dem höchsten Wert seit Börsengang 1999. Die Versammlungsleitung erfolgte durch Klaus C. Plönzke als Vorsitzendem des Aufsichtsrates.

Für die Verwendung des Bilanzgewinns wurde eine Dividendenzahlung in Höhe von einem Euro je Aktie beschlossen. Zu den Anträgen der Verwaltung gehörten weiterhin die Wahl eines neuen Mitglieds zum Aufsichtsrat sowie die Verlängerung des Aktienrückkaufprogramms. Initiiert durch einen Ergänzungsantrag der Axxion S.A. aus Luxemburg erfolgte die Abwahl von Klaus C. Plönzke mit anschließender Neubesetzung. Für seine vierjährige Mitarbeit im Aufsichtsrat und seine Unterstützung der Gesellschaft wurde Herrn Plönzke gedankt. Der Vorstand wurde für das Geschäftsjahr 2008/2009 mit großer Mehrheit und der Aufsichtsrat fast einstimmig entlastet.

Neues Mitglied im Aufsichtsrat ist Michael Wand. Er bringt über 18 Jahre Erfahrung als Investmentbanker und früheres Mitglied im Aufsichtsrat von P&I (2004-2007) ein. Der 43-Jährige übernimmt das Amt von Michael Plümer und vertritt den European Growth Fund vom neuen Investor Carlyle, welcher im Juni dieses Jahres erneut bei P&I eingestiegen ist. Herrn Plümer wurde für seine zweijährige Mitarbeit gedankt.

Ebenfalls neu gewählt wurde Dr. Thomas Heidel aus Bonn. Der 53-jährige Heidel ist Fachanwalt für Gesellschafts-, Steuer- und Handelsrecht und in keinem weiteren Kontrollgremium vertreten. Der Aufsichtsrat wählte in seiner konstituierenden Sitzung im Anschluss an die Hauptversammlung Michael Wand zu seinem Vorsitzenden und Robert Vinall zu dessen Stellvertreter.

Der Vorstand blickte für 2008/2009 auf ein erneut erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Neben einer wiederholten Steigerung von Umsatz und Ergebnis ist die Positionierung von P&I im Produktbereich Zeitwirtschaft durch die Übernahme der Gronemeyer GmbH aus Höxter ausgebaut worden.

Mit Innovationen in die Wirtschaftskrise: Neu in der Produktpalette ist der P&I HR-Leitstand. Dieser stellt dem Management alle Kennzahlen rund um die Belegschaft wie z. B. Entwicklung der Personalkosten oder Fluktuation grafisch in einem Überblick zur Verfügung. Damit können Trends frühzeitig erkannt, Fehlentscheide lokalisiert und Steuerungsmaßnahmen einleitet werden. Ad-hoc-Auswertungen mit grafischer Darstellung für das Management können nun auf Knopfdruck schnell und einfach erstellt werden. So gewinnt Transparenz zunehmend an Bedeutung.

Trotz eines Konjunkturtiefs in der IT-Branche und Sparprogrammen beim Wettbewerb konnte P&I seine Marktposition mit 79 Neukunden im Geschäftsjahr 2008/2009 ausbauen. Die Wachstumsstrategie von P&I sieht Vasilios Triadis im Geschäftsmodell mit hohem Anteil an wiederkehrenden Umsätzen, in einem durch kleinere Akquisitionen ausgebauten Produktportfolio sowie im Management mit pragmatischer Fokussierung, genauer Marktanalyse und schnellen Entscheidungen.

Die Abstimmungsergebnisse im Detail und die Vorstandspräsentation von Vasilios Triadis sind auf der Homepage von P&I im Menü unter Unternehmen / Investor Relations / Hauptversammlung veröffentlicht.

P&I: Your partner for integrated HR solutions (ISIN: DE 0006913403)

Fast 400 Menschen machen P&I durch ihr Wissen, ihr hohes Engagement und ihre Leidenschaft zum Premium-Anbieter integrierter Software-Lösungen für die Personalwirtschaft. Ob Payroll, webbasiertes Personalmanagement oder Zeitwirtschaft: Die HR-Software der P&I AG ist führend – sowohl im Hinblick auf technologische als auch funktionale Merkmale. Inzwischen wird die Lohn- und Gehaltsabrechnungssoftware P&I LOGA in elf europäischen Ländern eingesetzt. Mit P&I TIME verfügt P&I über eine plattformunabhängige und flexible anpassbare Standardsoftware für die Zeitwirtschaft und positioniert damit ein attraktives Stand-alone-Produkt im Premiumsegment. Dienstleistungen wie Implementierung, Beratung, Training und HR-Outsourcingsservices komplettieren das P&I Leistungsangebot.

Mit 6 Standorten in Deutschland und weiteren 7 im europäischen Ausland betreut P&I die Kunden und gewährleistet diesen durch hohe Investitionen in Produktforschung und -entwicklung Sicherheit und Investitionsschutz. International führende HR-Serviceanbieter sowie Rechenzentren setzen auf P&I als Produktlieferanten und über 3.000 Direktkunden gestalten mit P&I Lösungen ihr HR-Business erfolgreich. Sie alle vertrauen auf die hohe Expertise der P&I AG mit inzwischen mehr als 40 Jahren Marktpräsenz. P&I bietet Personalwirtschaft aus einer Hand und hält Lösungen bereit, die Kunden auf die Zukunft vorbereiten. Die P&I AG ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard notiert und erzielte im Geschäftsjahr 2008/2009 einen Umsatz von 59,0 Millionen Euro.

3.644 Zeichen

Mehr über P&I unter: www.pi-ag.com

Kontakt:

P&I AG
Investor Relations, Andreas Granderath
Kreuzberger Ring 56, D - 65205 Wiesbaden
Tel.: (0611) 7147 - 267, Fax: - 367
E-Mail: aktie@pi-ag.com